

Mars ganze Nacht sichtbar

Der April-Himmel über Sursee

Die April-Tageslänge wächst von 12 Stunden 49 Minuten auf 14 Stunden 21 Minuten an. Vollmond wird am 15. um 14:08 in der Jungfrau sein. Die Bewohner im Westen Amerikas und in Ostasien können eine partielle Mondfinsternis beobachten. Der Neumond, der am 29. um 19:36 Uhr im Widder steht, ermöglicht vielen Südamerikanern, eine ringförmige Sonnenfinsternis zu sehen.

Die Venus steht am östlichen Morgenhimmel. Anfang Monat geht sie um 6:07 Uhr, Ende des Monats schon um 5:27 Uhr auf. Mars ist die ganze Nacht sichtbar. Er bewegt sich wieder rechtläufig vom Krebs (Cancer) in den Löwen (Leo). Jupiter verlagert im April seine Aufgangszeit von ca. 1:30

Uhr bis vor Mitternacht. Am Fixsternhimmel hat Orion (Ori) seine dominante Stellung aufgeben.

An den Westhimmel zurückgezogen, ist sein Nebel (M42) immer noch ein lohnendes Beobachtungsobjekt. Hoch am Himmel, in südwestlicher Richtung, findet man die Zwillinge (Gem) und den Krebs (Cnc). Der Löwe (Leo) hat inzwischen den Südhimmel erobert. Im Osten steigen der Bootes (Boo), die Krone (CrB) und der Herkules (Her) hinauf und schon bald wird auch die Leier (Lyr) am Nordosthimmel zu beobachten sein.

Peter Ens

Bei klarer Sicht ist die Sternwarte morgen Freitag ab 20 Uhr geöffnet. Bei Regen geschlossen, bei unsicherem Wetter erteilt Telefon 045 - 21 78 57 eine Stunde vor Beginn Auskunft.